

Ⓩ Zwei Werke von
Hans Bethge

In etwa 14 Tagen erscheint:

**Satuila —
od. vom Zauber der Südsee**

Blochbuch. In Pappe auf Maschinenspapier 5 M.
In Leder auf Kaiserlich Japan (200 Stück)

Bethge erzählt ein kleines Liebesabenteuer zwischen einem Europäer und einem polynesischen Mädchen. Die Handlung dieses zarten Idylls nachzeichnen hieße seine Poesie zerstören. Es ist wie ein Traum, wie ein Märchen, von dem man weiß, daß es einmal zu Ende sein muß, und das gerade durch den leis schwermütigen Vergänglichkeitsklang um so mehr bezaubert.

Ein entzückendes kleines Geschenk f. Damen
— Von der Luxusausgabe sind nur noch wenige Stücke vorhanden —

Versandbereit liegt vor:

**Das
türkische Liederbuch**

3. — 4. Tausend

Blochbuch. In Pappe auf Hadernpapier 5 Mark
Die Luxusausgabe ist vergriffen.

Braunschweigische Landeszeitung: Solche Bücher, eigenartig in der Aufmachung, eigenartig dem Inhalt nach, müssen jedem literarischen Feinschmecker gefallen. . . Wir bewundern den schönen Erfolg, den das harmonische Verdeutschen und Nachempfinden dieser lyrischen Proben des Orients hier errungen hat.

Tägl. Rundschau (Benzmann): . . . Die vortreffliche Sammlung ist also durchaus als eine Bereicherung der deutschen Literatur anzusehen.

Casseler Tageblatt: In einem höchst aparten Gewände, das in seiner Wärme und Weichheit äußerst stimmungswedend wirkt, bietet der Herausgeber eine seltene Kost. . . Möchte das reizvolle Buch recht viele Leser finden!

Weserzeitung: . . . Keiner wird das Buch aus der Hand legen, ohne den Eindruck seiner starken und eigentümlichen poetischen Kraft lange nachzugempfinden.

Hamburger Correspondent: . . . Man darf ruhig sagen, daß Hans Bethge unter den deutschen Nachdichtern eine allererste Stelle einnimmt. . .

Nach dieses Buch ist als erlesenes Geschenkwerk zu empfehlen, freilich nicht f. Backfische

Berlin, 20. November 1917

Morawe & Scheffelt Verlag.

In unserem Verlag [Ⓩ] sind erschienen von

Udele Gerhard

Die Familie Vanderhouten

Roman. 3.—4. Tausend

Preis broschiert M. 5.—, gebunden M. 6.50

Westerr. Rundschau: . . . ein dauernd wertvolles, mit reifem Geschmac gezeichnetes Kulturbild aus Neu-Berlin.

Dokumente des Fortschritts: Dieses Buch stammt in gerader Linie von Gustav Freytag und Theodor Fontane.

**Magdalis Heimroths
Leidenweg**

Roman. 3.—4. Tausend

Preis gebunden M. 5.50

B. 3. am Mittag: Mit großer, beinahe übergroßer Feinheit ist dieses Frauenschicksal gebildet worden. Mit behutsam deutender Hand, gerade als ob eine fester zupackende Berührung den blumenhaften Schmelz dieser Frauenseele verletzen könne, hat die Verfasserin Gefühlsströmungen, Wirrnisse, Enttäuschungen und das gehäufte Leid ihrer Heldin aufgedeckt.

Vom Sinken und Werden

Zeitbild aus Alt-Köln. 3.—4. Tausend

Preis gebunden M. 5.50

Das literarische Echo: Es ist in jeder Hinsicht ein ganz reifes ausgeglichenes Werk, sowohl was Lebensauffassung wie Zeichnung und Stil anbelangt. Scharf und charakteristisch ist Kopf um Kopf herausmodelliert; prachtvoll ist die etwas dumpfe Atmosphäre, die die frische Brise einer jungen Zeit aufweckend durchfährt. . .

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ **Am alten Graben**

Ein Roman

Preis broschiert M. 5.—, gebunden M. 6.50

Unstreitig Udele Gerhards reifstes Buch. Es ist die Geschichte von der Menschwerdung, von der Geistwerdung der Frau. Den Hintergrund gibt ein Stück Alt-Berlin, das durch der Dichterin unnachahmliche Stimmungskunst vor uns erlebt. Ein tiefes, äußerst gehaltvolles Werk.

Berlin, den 20. November 1917.

Morawe & Scheffelt Verlag.